



## **Vertreter der Stadt Wien und VKÖ in Krakau**

2022-09-16

**Präsident der Stadt Krakau Jacek Majchrowski hat am 11. August eine Delegation aus Wien empfangen. Gerhard Fida - Präsident des Verbandes kommunaler Unternehmen der Republik Österreich (VKÖ) und Heidi Maier-Dekruiff - Geschäftsführerin des VKÖ haben die 23-köpfige Delegation, bestehend aus Wiener Stadträten und Vertretern von Wiener Kommunalbetrieben, angeführt. Der Fachaustausch fand vom 10. - 13. August 2022 in Krakau statt.**

Während des von der Krakauer Kommunalholding (KHK S.A.) organisierten Besuchs, wurden die Leistungen der städtischen Unternehmen in Krakau im Hinblick auf pro-ökologische Aktivitäten, die im Einklang mit den Leitlinien der EU-Institutionen sind, vorgestellt. Die Delegation traf sich mit Vertretern des Krakauer Gemeinderats und besichtigte die Krakauer Müllverbrennungsanlage (ZTPO), die Kläranlage in Płaszów, die Wasseraufbereitungsanlage in Bielany, die Anlage zur mechanisch-biologischen Aufbereitung von Siedlungsabfällen, sowie die Sortieranlage und die Kompostieranlage.

Die Krakauer Kommunalholding (KHK S.A.) wurde als erstes polnisches Kommunalunternehmen im Jahr 2020 in den Verband der kommunalen Unternehmen Österreichs (VKÖ) aufgenommen. Im Rahmen der Zusammenarbeit fanden zahlreiche Besuche von Vertretern von KHK S.A., MPK S.A. (Nahverkehrsunternehmen), der Wasserwerke der Stadt Krakau und MPEC S.A. (Fernwärme) in Wien statt. Außerdem fanden mehrere zyklische Treffen von Vertretern der Krakauer und österreichischen Unternehmen mit Vertretern der Europäischen Kommission, der Europäischen Investitionsbank und des Europäischen Parlaments zum Thema Wasserstoffstrategie und Außenfinanzierung statt. Im Jahr 2021 fand in Linz eine Schulung zum Thema Benchmarking in der Fernwärme unter Beteiligung der Holding statt.

Gemeinsam mit seinen Partnern unterstützt der VKÖ intensiv Umweltschutzmaßnahmen auf europäischer und nationaler Ebene und kooperiert in den Bereichen Energie, thermische Abfallverwertung, Wasserversorgungsnetze sowie öffentlicher Verkehr, Elektromobilitätsentwicklung und Wasserstoffstrategie.